

2. Oktober 2006

Pröll und Prokop eröffneten Feuerwehrzentrale Ober-Grafendorf „Symptomatisch für Teamgeist und Kameradschaft in NÖ“

In der Marktgemeinde Ober-Grafendorf eröffneten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Liese Prokop am Samstag eine neue, in eineinhalb Jahren Bauzeit errichtete Feuerwehrzentrale. Die Baukosten betrugen rund zwei Millionen Euro, ca. 200.000 Euro investierte die Feuerwehr aus Eigenmitteln in die Einrichtung des Hauses. Das zweigeschossige Gebäude gliedert sich in einen Verwaltungs- und Fahrzeugtrakt mit sieben Stellplätzen, das gesamte Areal umfasst etwa 5.250 Quadratmeter.

Pröll betonte, dieser Festakt sei symptomatisch für den Teamgeist und die Kameradschaft in Niederösterreich. Es klinge selbstverständlich zu helfen, wenn Not am Mann oder an der Frau sei, sei es aber längst nicht mehr. Der Gegentrend in Niederösterreich gegen eine Gesellschaft von lauter Egoisten, die sich auflösen beginne, sei das Prinzip der Freiwilligkeit. Zwischen dem Bundesland Niederösterreich und der Institution des Feuerwehrwesens bestehe eine enge Kooperation, so sei die mit Kosten von mehr als 40 Millionen Euro errichtete neue Landesfeuerwehrschule in Tulln das modernste Ausbildungszentrum Europas. Als Landeshauptmann werde er gerne weiter seinen Beitrag leisten, die Anliegen der Feuerwehr zu unterstützen.

Prokop dankte für die hervorragenden Leistungen und den Einsatz für die Menschen des Landes seitens der Freiwilligen Feuerwehren. Das von unten nach oben strukturierte und flächendeckende System der freiwilligen Hilfsorganisationen sei in der Lage, Enormes für die Sicherheit zu leisten. Die Frage der Mehrwertsteuerbefreiung beim Ankauf von Gerätschaften sei ein wichtiger Punkt, der in künftige Regierungsverhandlungen einfließen müsse.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at